

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 18.03.2021

Zu Beginn bat BM Flik die Anwesenden, sich in Gedenken an den in der vergangenen Woche plötzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinderat und CDU-Fraktionsvorsitzen, Herrn Horst Bäuerle, von ihren Plätzen zu erheben.

Bekanntgaben

BM Flik gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung keine bekanntzugebenden Beschlüsse gefasst habe.

Bürger fragen – die Verwaltung antwortet

Ein Sprecher erkundigte sich danach wer die Haftung an den Stellen im Wald habe, an denen der zukünftige Naturkindergarten seine Plätze haben werde. BM Flik informierte, dass die Baumkontrollen dort durch den Träger erfolgen und damit die Gemeinde auch haften würde.

Erweiterung der Kinderkrippe – Vergabe von weiteren Bauleistungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte BM Flik Herrn Architekt Erpo Wittlinger und informierte die anwesenden Zuhörer, dass vor der Gemeinderatssitzung das Gremium gemeinsam mit den Elternbeiratsvorsitzenden die Baustelle besichtigt hätte. Der Vorsitzende informierte, dass man innerhalb des Kosten- und Bauzeitenplans liege.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe folgender Gewerke:

1. Schreinerarbeiten: Der Auftrag wird an die Firma Lutz aus Zell u. A. zum Angebotspreis von 38.397,49 € vergeben.
2. Malerarbeiten: Der Auftrag wird an die Firma Heinrich Schmid aus Nabern zum Angebotspreis von 38.464,25 € vergeben.
3. Bodenbelagsarbeiten: Der Auftrag wird an die Firma Stolz aus Wendlingen zum Angebotspreis von 20.474,66 € vergeben.
4. Fliesenarbeiten: Der Auftrag wird an die Firma Lang aus Nabern zum Angebotspreis von 56.170,32 € vergeben.

BM Flik informierte, dass damit zwischenzeitlich 90% der Gewerke vergeben seien und man insgesamt eine Kostenunterschreitung von 635.000,00 € habe. Der Bau habe innerhalb einer Zeit stattgefunden, zu der die Preise aufgrund niedriger Nachfragen geringer als berechnet waren. Aktuell seien die Nachfrage bzw. Preise wieder deutlich gestiegen. Damit einher gingen auch lange Lieferzeiten, man gehe aktuell aber davon aus, dass die neue Krippe wie geplant Mitte September 2021 in Betrieb gehen könne.

Bausachen

1. Neubau Steakhouse mit Wohnung, Flst. 2319, Ohmder Str. 2
Der beantragte Neubau entspricht nicht allen Festsetzungen des Bebauungsplans „Raubis“. Die zulässige Wohnfläche je Baugrundstück ist um 81% Prozent überschritten. Bauamtsleiter Gassenmayer informierte, dass bei anderen Bauvorhaben in der Vergangenheit eine Überschreitung von etwa 10% genehmigt worden sei. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der Bauherrschaft und dem Landratsamt wegen dieser Überschreitung zu beraten. Die Entscheidung über das Bauvorhaben wurde auf die kommende Sitzung vertagt.
2. Der Errichtung von zwei Dachgauben und eines Balkons im DG, Flst. 688/1, Uhlandstr. 11 wurde ohne weitere Aussprache vom Gremium zugestimmt.

Verschiedenes

Bürgermeister Flik informierte

1. über den aktuellen Stand der Corona-Fälle in der Gemeinde Zell u. A.: derzeit seien zwei positiv getestete Person in häuslicher Quarantäne. Sechs Personen befänden sich als Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne.
2. dass die Vorstände der Zeller Vereine und Organisationen von ihm zu einer digitalen Vereinsbesprechung am Montag, 29.03.2021 eingeladen seien. Man werde über die Absage bzw. Verschiebung der diesjährigen Feiern beraten, insbesondere Einweihung des Pliensbacher Brunnens/Glückles-Jubiläums sowie des Kinderfestes.

Frageviertelstunde

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 15.04.2021, in der Gemeindehalle statt. Die Einladung mit Tagesordnung und der Ort der Sitzung finden Sie im Mitteilungsblatt sowie auf www.zell-u-a.de.